

ABHÄNGIG
PARTEIISCH
REINGEGRATSCHT

NR. 193
VIVA ST. PAULI @
FCSTPAULI.COM

VIVA ST. PAULI



OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI 2013/14
26. SPIELTAG: FC ST. PAULI – FC INGOLSTADT 04 ANSTOSS: SONNABEND, 22.3.2014, 13 UHR

VORSPRUNG DURCH TECHNIK



Sonnabend,
22.3.2014:

FC INGOLSTADT 04

Ausgeprägte Bodenhaftung, exzellente Performance auf Matsch und Schnee: Für viele Menschen ist der FC St. Pauli so etwas wie der erste Fußballverein mit permanentem Allradantrieb. Absolut High-tech also. Wer wüsste das besser als unsere heutigen Gäste?

Schließlich machte einer der größten Arbeitgeber Ingolstadts das Wort vom „Vorsprung durch Technik“ in der ganzen Welt bekannt; selbst Bands wie U2 oder Blur bauten es im Original in Songs ein.

Wobei es ohne Frage eines der ganz großen Missverständnisse des internationalen Sports ist, dass Wählerqualitäten am Boden nur dann als technische Höchstleistungen gefeiert werden, wenn Rallyelegenden wie Walter Röhrl sie auf vier Rädern unter Beweis stellen.

Rasen-Ikonen wie der unvergessene Walter Frosch dagegen wurden lange Zeit als rustikale Klopfer missverstanden. Dabei wissen Kenner längst, dass jede markige Grätsche ein Triumph der Feinmotorik ist. Überhaupt: „Walter hätte den ‚Kartenkönig‘ nicht nötig gehabt, der war schnell und konnte fast körperlos spielen“, wusste schon Froschs Mannschaftskamerad Jürgen Rynio.

Wie gut, dass der FC St. Pauli auch heute nicht ohne geländegängige Technik auskommen muss – und sie mit neuen Errungenschaften verbindet. In Autometaphern gesprochen: Robuste Geländewagen und wuchtige SUVs machen den Weg frei für Hochgeschwindigkeitsgeschosse der neuesten Generation, deren Wendigkeit und Präzision auf engstem Raum Verblüffung hervorruft. (Welcher Spieler im Kader was darstellt, mögt Ihr bitte selbst entscheiden, liebe Leser.)



Foto: fishing4

Buchtman und Co. entführten in der Hinrunde drei Zähler aus Ingolstadt.

Im besten Fall, wie letzte Woche gegen Düsseldorf, ergibt das einen Vorsprung durch Technik, der auch für PS-starke Rasensportler schwer aufzuholen ist. Selbst dann, wenn sie eine so bemerkenswerte Aufholjagd hinter sich haben wie unsere heutigen Gäste. Der FCI startete mit vier Niederlagen in Folge in die Saison 2013/14; nach der dritten war er auf Platz 18 angekommen. Nach der Heimmiederlage gegen den FC St. Pauli am 29. September entließ die Ingolstädter Vereinsführung Cheftrainer Marco Kurz – nach nur neun Spieltagen im Amt. Zu Beginn der aktuellen Saison hatte Kurz seinen Vorgänger Tomas Oral ersetzt, unter dem der FCI auf Platz 13 abgeschlossen hatte.

Nach einem Spiel unter Co-Trainer Michael Henke (1:0-Auswärtssieg in Bochum) folgte der Österreicher Ralph Hasenhüttl, früherer Profi u.a. bei

Austria Wien, dem 1. FC Köln und der SpVgg Greuther Fürth; als Trainer mit dem VfR Aalen in die 1. Liga aufgestiegen.

Zwar startete Hasenhüttl mit einer Heimmiederlage (1:2 gegen Düsseldorf), doch anschließend ging es aufwärts. Von bislang 14 Spielen unter seiner Leitung gingen nur drei verloren, fünf endeten Unentschieden – und sechs wurden gewonnen.

Dass das letzte Heimspiel der Ingolstädter nicht dabei war (0:1 gegen Frankfurt), nahmen sie nicht beglückt, aber selbstbewusst auf: „Wir waren dominant und haben viele Chancen kreiert. Wenn wir so spielen, sind wir ein Topsteam in der Liga“, so Mittelfeldspieler Almog Cohen gegenüber dem „Donaukurier“, der zudem darauf hinwies, dass die Position des FCI „schon einmal viel schlechter“ war. Tatsächlich liegen die Ingolstädter

immer noch fünf Punkte vor dem Relegationsplatz. In der Auswärtstabelle stehen sie sogar noch weit besser da: Hier liegen die Ingolstädter sogar nur drei Plätze hinter dem FC St. Pauli auf Platz fünf; seit dem 22. September sind sie auswärts ungeschlagen (damals 1:4 gegen den FSV Frankfurt). 2014 kassierten sie zudem in bislang sechs Punktspielen nur vier Gegentreffer.

Schwierige Vorzeichen also für einfache Prognosen. Gute dagegen für eine technisch ausgefeilte Partie mit Eigenschaften, wie sie ein unbekannter Automobilpoet einem vierrädrigen Mannschaftskameraden von Ralph Gunesch auf den Leib schrieb (er darf sogar mit auf dem offiziellen Mannschaftsfoto posieren): „Dynamische Konturen. Muskulös gespannte Flächen. Coupéhafte Leichtigkeit.“

Christoph Nagel

Das ist drin

Aufmacher	2
Gegnerbeobachtung	2
Heim-Interview: Sebastian Schachten	3
Sponsoren	4
Gast-Interview: Ralph Hasenhüttl.....	5
Vorspiel: SC Paderborn 07.....	7
Statistik, Tourplan, Kaderlisten	8
Gegengeraden-Gerd.....	9
Tabelle	9
Spieltag.....	9
1910 e.V: Interview mit Nick Davidson.	10
Astra: Mach das Ding!.....	10
Fancorner: Antira-Turnier.....	11
fcstpauli.fm	11
Flimmerkisten News.....	11
U23/Young Rebels	13
FC St. Pauli Rabauken	15
Kiezhelden.....	15
Kurz notiert	16
Kalender.....	16
Fanladen-News.....	16
Boller des Tages	16
Impressum.....	16



Kurzinfos zum

FC Ingolstadt 04

Jahresringe

Mit einem Durchschnittsalter von 26,4 Jahren hat der FC Ingolstadt derzeit den drittältesten Kader der 2. Bundesliga (nach Aue und Aalen); Senior ist der erstligaerfahrene Mittelfeldmann Tamas Hajnal, der Anfang der Saison vom VfB Stuttgart kam. Der FC St. Pauli stellt mit 25,3 Jahren eines der sechs jüngsten Teams.

Leistungsdaten

Mit fünf Treffern ist „Nummer 9“ Moritz Hartmann der bislang treffsicherste FCI-Spieler. Es folgen Philipp Hofmann (ebenefalls Sturm, vier Tore) und Cauby (Mittelfeld, vier Tore). Letzterer ist mit vier Vorlagen auch der gefährlichste Vorbereiter.

Anfahren am Berg

Der FCI entstand im Sommer 2004 durch eine Fusion der Fußballabteilungen des MTV und des ESV Ingolstadt, startete in der Bayernliga und stieg bereits 2008 erstmals in die 2. Bundesliga auf.

Ampelrennen

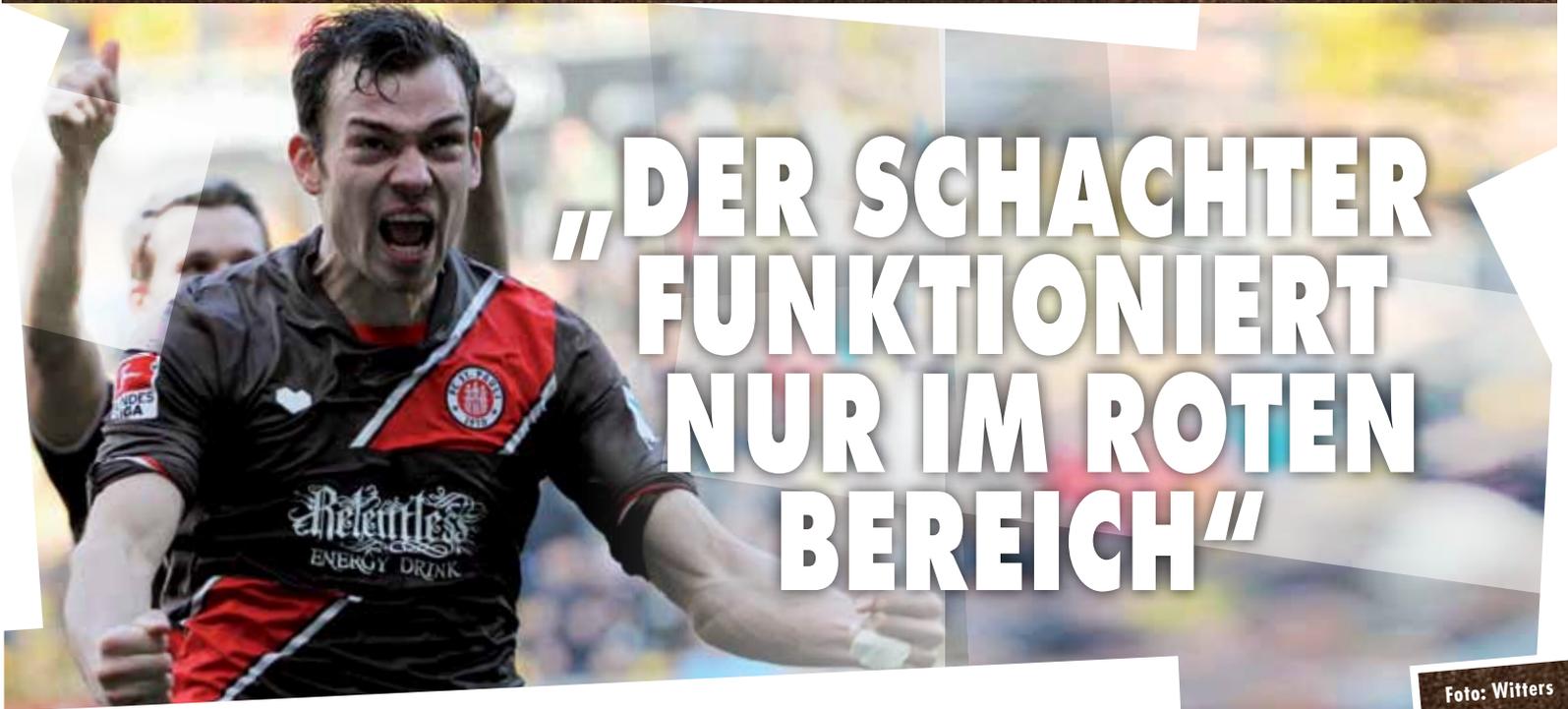
Bei bislang sieben Direktvergleichen zwischen dem FC Ingolstadt und dem FC St. Pauli lagen die Kiezkicker viermal vorn. Die einzige Niederlage kassierten sie am 11. Dezember 2011 in Ingolstadt (0:1); das Hinspiel der aktuellen Saison gewann der FC St. Pauli mit 2:1.

Gegnerbeobachtung

Autodidakt?

Ludwig van Guneschhoven
Dass Ex-St. Paulianer Ralph „Felgen-Ralle“ Gunesch, seit 2011 beim FCI, sich rasch zu einem der beliebtesten Spieler im Kader entwickelt hat, wird beim FC St. Pauli niemanden wundern. Erstaunlich dagegen die Bilder, die unlängst über die Social-Media-Kanäle des FCI flimmerten: Am edlen Flügel sitzend, lieferte der Verteidiger mit verzücktem Gesichtsausdruck eine konzertreife Fassung von Beethovens „Für Elise“ ab. Um abschließend augenzwinkernd den Playback-Trick aufzudecken.

Christoph Nagel



„DER SCHACHTER FUNKTIONIERT NUR IM ROTEN BEREICH“

Foto: Witters

Wenn Sebastian Schachten die Außenbahn beackert, haben Greenkeeper keinen Spaß. Spiel für Spiel spult der Defensivmann ein riesen Pensum ab und nötigt dabei dem grünen Geläuf auf seiner Seite alles ab. Immer Vollgas, immer im roten Bereich. Dabei beschränkt sich der 29-Jährige nicht nur auf das positionsgetreue Verteidigen. Vielmehr reißt Schachter mit seiner Art oft seine Kollegen mit und läutet auch gerne mal, in bester Goalgetter-Manier, mit einem eigenen Treffer den Sieg für Braun-Weiß ein. Dabei hat seine Saison keineswegs verheißungsvoll begonnen. Wir sprachen mit Schachter über Rückschläge, seinen unbändigen Siegeswillen und richtungsweisende Wochen.

Schachter, Dein Start in die aktuelle Spielzeit verlief zunächst nicht wie gewünscht. Eine komplizierte Verletzung setzte Dich mehrere Wochen außer Gefecht. Du hast Dich aber eindrucksvoll zurückgekämpft und bist aktuell nicht aus der Mannschaft zu denken. Der Kicker belohnte Deine starke Leistung in Düsseldorf mit der dritten Berufung in die Elf des Tages. Wie zufrieden bist Du mit Deinem Spiel in dieser Saison?

Durch die Verletzung im letzten Vorbereitungsspiel verlief der Start in die aktuelle Saison für mich natürlich nicht so optimal. Nachdem ich die Verletzung überstanden habe, habe ich mich mit ordentlichen Leistungen zurückgemeldet. Wichtiger ist aber, dass wir das aktuell als Mannschaft ganz gut machen.

Wie wichtig war der Sieg in Düsseldorf nach der zuletzt enttäuschenden Leistung beim FSV Frankfurt?

Nach dem Spiel in Frankfurt wollten wir ein Zeichen setzen und das schlechte Spiel mit einer guten Leistung in Düsseldorf vergessen machen. Wir haben beim FSV zurecht einen drauf bekommen. Das wollten wir weitmachen und haben das meiner Meinung nach ganz gut hinbekommen. Wichtig war, dass wir das Spiel als Mannschaft gewonnen und eine positive Einstellung an den Tag gelegt haben. Jeder hat auf dem Platz alles rausgehauen und wollte die drei Punkte aus Düsseldorf.

Kann man sagen, dass die Niederlage in Frankfurt und die richtige Antwort in Düsseldorf Euch als Team noch ein Stück enger zusammengeschweißt haben?

Ich finde, dass die Moral innerhalb unserer Mannschaft intakt ist. Jeder

stellt sein Ego ein Stück weit hinten an und sich dabei in den Dienst der Gemeinschaft. Für uns als Mannschaft ist es eher so, dass uns solche ärgerliche Niederlagen eher zusammenschweißen als Siege. Nach denen ist es ja immer relativ einfach, da sich danach sowieso alle lieb haben. Wir haben sicherlich noch einiges zu lernen, wie man an der Partie beim FSV Frankfurt sehen konnte. Wichtig war für uns, den Unmut nach der Niederlage beim FSV zu kanalisieren und als Mannschaft eine gute Leistung auf den Platz zu bringen. Ich denke, das war von uns allen ein gutes Zeichen und da müssen wir versuchen, weiter zu machen.

Du bist der VW Käfer im Team. Du beackerst Deine Seite stets mit vollem Einsatz und läufst und läufst... Woher nimmst Du die Power, die Du in den 90 Minuten eines Spiels an den Tag legst?

(lacht) Nach einem Spiel geht bei mir aber auch nicht mehr viel – so sollte es auch sein. Nicht nur ich, sondern die ganze Mannschaft hätte etwas falsch gemacht, wenn wir nach einer Partie vom Platz kommen und sagen würden: „Eigentlich könnte ich jetzt noch zwei Spiele machen, ich bin gar nicht kaputt.“ Ich versuche, an einem Spieltag immer alles rauszuholen, was in meinem Körper ist. Das ist beim FC St. Pauli aber auch Grundvoraussetzung, um hier spielen zu können.

Man sagt Dir einen unbändigen Siegeswillen nach. Aus dem Kreise der Mannschaft heißt es: „Der Schachter ist ein positiv Verrückter. Der will immer gewinnen.“ Kommt es vor, dass Du Deine Mannschaftskollegen mit Deiner Art auch mal mitreißt?

Ich hoffe es! In erster Linie rede ich

nicht so gerne über mich selbst. Wenn meine Mannschaftskameraden das so sehen und mich als positiv Verrückten darstellen, freut es mich natürlich. Flo Kringe hat letztes gesagt, er hätte gehört, dass ich nur im roten Bereich funktioniere. Da musste ich schon ein wenig schmunzeln. Wenn ich jemanden mit meiner Art mitreißen kann, freut es mich natürlich, keine Frage.

Es scheint, als wärst Du der Mann für die wichtigen Tore. Gegen Cottbus stelltest Du mit Deinem Treffer die Weichen für den anschließenden 3:0-Heimsieg. Gegen Union Berlin hast Du prompt auf den Rückstand geantwortet und dann eine Euphorie auf dem Platz entfacht, die Euch anschließend zum 2:1-Erfolg gegen die „Eisernen“ getragen hat. Es entsteht der Eindruck, als wollest Du den Sieg auch einfach mal erzwingen...

Klar versuche ich, wenn sich die Gelegenheit ergibt, ein Tor zu machen. Das versuchen andere aber auch. Natürlich möchte man einen Treffer auch mal erzwingen. Man braucht aber auch ein Quäntchen Glück, damit es hinhaut. Ich möchte da aber nicht mehr zu sagen. Das sollen Andere beurteilen. Eher möchte ich das Lob an die ganze Mannschaft weitergeben. Denn nur wenn unsere Mittelfeldspieler so Bälle ablaufen, wie sie es im Moment machen, ist es für uns als Defensivspieler einfacher den Laden hinten dicht zu halten. Dann können wir uns vorne mal mit einzuschalten und auch die ein oder andere Torchance kreieren.

Euch als Team stehen nun wegweisende Wochen bevor. Nach dem schweren Spiel gegen Ingolstadt, die um den Klassenerhalt kämpfen, geht es zunächst gegen

Deinen Ex-Club Paderborn und dann gegen Fürth. Beides direkte Konkurrenten im Kampf um die vorderen Tabellenplätze. Wie schätzt Du die nächsten Wochen ein?

Uns stehen in der Tat brutale Wochen bevor. Gerade die „Englische Woche“, mit drei Spielen in sieben Tagen, wird hart für uns. Die Spiele werden nicht einfacher. Vor allem Ingolstadt wird uns nichts schenken. Das wird ein harter Fight und wenn da die Einstellung nicht zu 120 Prozent stimmt, verlierst Du das Spiel auch. Nach den nächsten Begegnungen wird sich sicher zeigen, wo wir hingehören. Ich denke, wir tun gut daran, von Spiel zu Spiel zu schauen und dabei gar nicht groß auf die Tabelle zu gucken. Unser Anspruch muss weiter bleiben, als Mannschaft gute Leistungen zu bringen. Wenn mit dem nötigen Glück am Ende auch das Ergebnis stimmt, haben wir viel erreicht. Wir dürfen bei allem nur nicht das Arbeiten vergessen.

Ingolstadt wird am Millerntor sicher kein Offensivfeuerwerk abbrennen. Was müsst Ihr heute auf den Platz bringen, um es diesmal gegen eine defensiv ausgerichtete Mannschaft besser zu machen?

Was unsere Ausrichtung angeht, möchte ich noch nicht zu viel verraten. Fakt ist, dass wir uns gegen Mannschaften, die mitspielen, immer einfacher getan haben. Wenn es so kommt, dass Ingolstadt von Beginn an sehr tief stehen wird, wird es für uns eine Herausforderung, die richtigen Lösungen zu finden. Wir haben die Woche gut gearbeitet und können heute zeigen, dass wir es zu Hause gegen abwartende Mannschaften auch gut hinbekommen.

Besten Dank für das Gespräch, Schachter! Interview: Robert Hoffmann

FCSP SPORTS UND FREUNDE 13/14

HAUPTSPONSOR



HERZ VON ST. PAULI



KIEZKÖNIG



KAPITÄN



STAMMSPIELER



Ehrenwerte Gesellschaft

67rockwell Consulting GmbH, a.hartradt GmbH & Co.KG, AB Kreislauf GmbH, alstria office REIT-AG, Andreas Borchering, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schiffsbefestiger GmbH & Co. KG, Arne Tölsner, Aways, Axel Heik Logistikkimmobilien, BACARDI GmbH, Bakery Films, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, Bechtle GmbH, Benecke Coffee, Blend Shipping GmbH, Bochler GmbH, Brillux, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bubbles Film GmbH, Buck Fassadentechnik GmbH, Buhck Umweltservices, Busch & Simon, Carl Rehder GmbH, Carol von Gerstorff, CCH CarCompany Hamburg GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Centralservice, Christian Bock & Sohn, COMNET Hanse GmbH, Company-Partners CMP GmbH, Corneel GmbH, CORPEX Internet GmbH, Cux-Parts GmbH, D+B Handel GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Dierkes & Partner, DigThis Media, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Dipl. Ing. Ralf Bugenhagen, DPD GeoPost (Deutschland) GmbH, Dr. Christian Boyens, DRAABE Industrietechnik GmbH, DS Produkte GmbH Heiko Miersen GmbH, DWI Grundbesitz GmbH, E.ON Hanse Vertrieb GmbH, EAST Hotel & Restaurant GmbH, Edward Carlsen, ElbOil GmbH, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg, EST GmbH, FC ST. PAULI FM, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Food Logistics Consultants, Frank Patsch, FRITZ & MACZIOLO DACHSER GmbH & Co. KG, FRITZ & MACZIOLO GmbH, G+J Wirtschaftsmedien GmbH & Co. KG, GBS-Shipmentmanagement, Gerd Rübcke, Gesellschaft für Injektagechnik mbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, Gollan Bau GmbH, Gregor May, GUDER Strahltechnik GmbH, Hamburger Volksbank, Hans Hermann Bornhold GmbH, Harald Ortner, HASPA Finanzholding, HAVI Solutions GmbH & Co. KG, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heidi Watteroth, Heiner Twesten, Heiser, Henning Wittenberg, Henri Benthack GmbH & Co. KG, Henry Dohrn & Co. GmbH, Herbert Labarre, Herbert Voigt GmbH & Co. KG, HIBA AG, HHH Hamburgerische Projektentwicklung GmbH, Hi-Re! Hamburg GmbH, Hotel Strandschlösschen GmbH & Co. KG, Howe Robinson & Co Hamburg, HTS Hanse Travel Service GmbH, Induvent, Ingelore Plate Unternehmens-Service, Initiative Media GmbH, intan media-service GmbH, INTERSCHALT AG, Jan von Borstel, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Berechnungstechnik, JUNGA BAU GMBH & CO. KG, Karl Gladigau GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, Klaus Böhning, Klaus Dieter Delfs, KMP Dr. Stoltenberg, Kontor New Media GmbH, Leagas Delaney Hamburg GmbH, Leseberg Automobile GmbH, LLS Bauträger, Lüchau Baustoffe GmbH, Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, MBN Bau AG, MCF Corporate Finance GmbH, Meyr & Umland Beteiligungsges. mbH, Michael Peters, Möbelpark Sachsenwald, MWO Gesellschaft zur Herstellung von, netCo Gesellschaft für, neustia financial services GmbH, Norderwerft Repair GmbH, NSC Betrachtungskontor mbH & Cie. KG, NumberFour AG, NWC Niebuhr Wealth Consult, O&P Oberthür und Partner, OleoCom GmbH, ORAG Rechtsschutzversicherungs-AG, Peter Riege – Import/Export, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, piw petersen jarchow weiß, PPF Immobilien Management GmbH, R+M Business Software GmbH, Radisson BLU, Raihel Verwaltungsgesellschaft mbH, Reditus GmbH, Reha-Zentrum Harburg, Reifen-Meyenburg GmbH & Co. KG, Remondis GmbH, Remondis Industrieservice GmbH & Co. KG, Research Now GmbH, Roccat GmbH, Ronny De Lange, SAGER & DEUS GmbH, SaM-Power, Samskip GmbH, Scania Hamburg, Schanzenbäckerei GmbH, Schrader Pflanzen, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Service-Bund GmbH & Co. KG, Siegfried Jacob GmbH & Co. KG, Siegfried Köneke, Smurfit Kappa Recycling GmbH, SPONSORS, Starcar, Steffen Ehler Unternehmensberatung, Stolzenberg Nuss GmbH, STT Holzbearbeitung GmbH, Support Catering, SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, TC4Y AG, Tekuma Kunststoff GmbH, TER HELL & CO. GMBH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Thies Consult, Tischlerei Lars Becker GmbH, Tjark H. Woydt, Upsolut Merchandising GmbH & Co. KG, VATRO Trackungs- und Sanierungstechnik, Vattenfall Europe Wärme AG, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice PET Recycling GmbH, W.P.T.Well Plus Trade GmbH, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Wieners+Wieners, Willi Kreykenbohm, Willi Pohl GmbH & Co. KG, WISAG Gebäude- und Wolf GmbH, Wolfgang Saunus, Wolfgang Tölsner, Zenk Rechtsanwälte, Acer Computer, Acht GmbH, ADM Hamburg AG, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Alex Struve, Alexander Duszat, Andreas Brandt, Ansbert Kneip, Audi Zentrum Flensburg (AZF), Avanti Personalleasing GmbH, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Bernd Büngener, BGI BERTIL GRIMME AG, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN, Bryan Cave LLP, Bürgerschaftsgemeinschaft Hamburg GmbH, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, CHENNING GmbH, Cofely, Cantargo GmbH & Co. KG, CTS Container Terminal GmbH, DAW-Stiftung & Co. KG, DDB Tribal Hamburg GmbH, Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Diring & Jakubowski GmbH & Co. KG, Dörner Architekten, Dr. Steinberg & Partner GmbH, EFG Elektrotechnik Frank Günther GmbH & Co. KG, Elbe Erlebnisstörns GmbH, EUROGATE Intermodal GmbH, Express Hoch Drei GmbH, FDT K. Horeis GmbH, feinbrand Marketing GmbH, FON Freiseur GmbH, Frucom Fruitimport GmbH, Fuhrunternehmen Wolfgang Knuth GmbH, G.U.T. Handel Seevetal KG, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co.KG, GVC Projektierung GmbH & Co. KG, Hans Strube GmbH, Hanseatischer Drahthandel GmbH, Hansen Shipping GmbH, Hans-Joachim Boller, HausF GmbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelmetall Kontor GmbH, HELMA Kartoffelvertriebsgesellschaft mbH, Heye & Partner GmbH, Hirschberg, HKL Baumaschinen GmbH, HOCHTIEF Solutions AG, HSGP, Ihr Maler, inmedias.it, Internationale Fruchtimportgruppe Gesellschaft Weichert GmbH & Co. KG, Intertax expert, IP Deutschland GmbH, Iris-Anke Brammer, IWD // Offset GmbH, Joma Umwelt- Geodis Wilson Germany GmbH & Co. KG, Jörg Schünemann, Jörg Will, K&H Business Partner GmbH, Karsten Klindworth, KI netprint GmbH, Knauf Gips KG, KONE GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, m+p consulting Hanse GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Manhattan GmbH, Max Siemen KG, ME-LE Energietechnik GmbH, Michael Schmidt, Milos Vuckovic, mmFinance GmbH & Co. KG, Montoplast of North America, Montgomery Champs, Mpunkt Telekommunikation, multi-com GmbH & Co. KG, NICOLAI-Vital-Resort GmbH, Nicole Böcker-Carstens, NM Nord-IMMO Management GmbH & Co. KG, Normann Fliesenverlege GmbH, Norrporten AB, NST International Speditions GmbH, OTS Overland-Transport-, Penning Sanitär Handel, PKV Papier und Kartonverarbeitung in Hamburg GmbH (Andreas Stein), Privatbrauerei ERDINGER WEISSBRÄU, PRONAV, R.T.I. Raoul Töpfer Industrievertretungen, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, redante haun Architekten, Regale Laden J. Hasslinger GmbH, REHAG ELEKTRONIK GmbH, RUDOLF SIEVERS GmbH & Co. KG, Schulz Metallveredelung GmbH, Semmelhaack-Logistik GmbH, SinnerSchrader Aktiengesellschaft, Soft-Park GmbH, Speech Design Gesellschaft für elektronische, Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Straub & Linardatos GmbH, Stulz GmbH, style order service GmbH, SYShack AG, SYShack Consulting GmbH, Taucher Knuth, Teitzner & Jentsch GmbH, Textil-Recycling K. A. Wenkhaus GmbH, tradefinity GmbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Turm Sahne GmbH, TvA Shipping GmbH, Udo Wichmann Speditions-gesellschaft mbH, UNILOK Logistik GmbH, VARTAN Product Support GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, vertrauen.erfolg medienkommunikation GmbH, Wessels + Müller AG, Wilkens Baustoffe GmbH, Witthöft Immobilien GmbH, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wüstenrot Bausparkasse AG, ZytoService Deutschland GmbH, Apex GmbH, G.V.K. mbH, JDB Media GmbH, Blohm+Voss Repair, DeLaSocial GmbH, Feuerbestattungen Stade r.v., Hohenberg GmbH, MHG Heiztechnik GmbH, Neteye GmbH, Nordcapital Emissionshaus GmbH & Cie. KG, Promoductions GmbH, Röger GmbH, SKYCHECK GmbH, Sohomint GmbH, Sozietät Brautlecht & Zacher, team baucenter GmbH & Co. KG, Wülfing Zeuner Rachel Rechtsanwälte Partnerschaft, CARISSA GmbH & Co. KG, Heinze-Stockfisch-Grabis + Partner GmbH, Klaus Peter Stahl, KWAG Kanzlei für Wirtschafts- und Anlagerecht, Ratsherrn Brauerei GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Schulz, Thomas Lambrich, tip-top Gebäudeservice GmbH, NN-Automobile, KSW Massivhaus GmbH, Krüger & Scharnberg Baustoffe GmbH



„KLASSIK HAT. JAHRHUNDERTE ÜBERLEBT! DER FUSSBALL WIRD DAS AUCH!“

Foto: Witters

23 Punkte aus 15 Spielen – so lautet die beachtliche Bilanz des FC Ingolstadt, seitdem Ralph Hasenhüttl im Oktober 2013 das Traineramt übernommen hat. Während seiner aktiven Karriere in Österreich, Belgien und Deutschland (1985-2004) bestritt der gebürtige Grazer unter anderem acht Länderspiele und kam 17 Mal in der Champions League zum Einsatz. Der erfolgreiche Einstieg ins Trainergeschäft gelang dem 46-Jährigen bei der SpVgg Unterhaching (2007-2010) und dem VfR Aalen (2011-2013) – ein Gespräch über Musik, Talent und die Stimmung am Millerntor.

Guten Tag Herr Hasenhüttl, erlauben Sie uns eine musikalische Frage zur Einstimmung: Privat mögen Sie Klassik und spielen Klavier. Können Sie eigentlich mit „Hells Bells“ etwas anfangen?

Ich war zwar nie der Heavy Metal Fan, aber ich höre auch mal Metallica. Am Klavier probiere ich alles aus. Sogar Rap und Hip Hop – und AC/DC natürlich auch, wenn es sein muss. *(lacht)*

Gibt es Ihrer Meinung nach irgendwelche Parallelen zwischen Klassik und Fußball?

Klassik hat Jahrhunderte überlebt! Der Fußball wird das auch!

Können Sie sich noch an den 15. Oktober 2000 erinnern?

Wenn ich so gefragt werde, wird es wohl das Spiel gewesen sein, bei dem ich am Millerntor für Fürth zwei Tore gemacht habe. St. Pauli führte zur Halbzeit mit 3:0, dann wurde ich eingewechselt und erzielte zunächst das 2:3 und eine Minute später den 3:3-Endstand.

Sie waren als Spieler und Trainer bisher fünfmal bei uns zu Gast. Was verbinden Sie mit dem Millerntor?

Im Vergleich zu meiner Zeit als Aktiver ist das Stadion nicht mehr wieder zu erkennen. Was sich allerdings nicht geändert hat, sind die Fans! Sie sind immer positiv und laut. Der Club wird von seinen Anhängern geliebt. Der FC St. Pauli ist für mich eine der Topadressen in Deutschland, wenn es um die Fußballleidenschaft geht. Die Marke St. Pauli ist mittlerweile über den Fußball hinaus Kult geworden.

Seit dieser Saison spielt ja Michael Gregoritsch beim FC St. Pauli. Er kommt wie Sie aus Graz. Haben Sie Gregerls bisherige Karriere verfolgt?

Schon ein wenig. Ich kenne seinen Vater Werner Gregoritsch. Außerdem kommt Michael von demselben Stammverein wie ich, vom Grazer AK. Ich hatte ihn auch schon mal auf dem Zettel.

Sie haben acht Länderspiele bestritten und kommen auf 17 Einsätze in der Champions League. Würden Sie diese Spiele als Karrierehighlights bezeichnen?

Natürlich waren das besondere Momente, von denen ich mir wünschen würde, ein paar noch einmal zu spielen! Es gibt nicht wenige Leute, die sagen, dass ich mehr hätte erreichen können. Ich würde sagen, dass ich vielleicht ein bisschen zu wenig investiert habe. Wenn ich sehe, wie Spieler heute ihr Profisein leben, dann wird mir das auch klar. Jetzt als Trainer tätig sein zu dürfen, ist ein Traum, den ich leben darf. Meine Frau sagt aber immer, dass mir der Job besser liegt, weil ich nicht mehr laufen muss, sondern reden darf *(lacht)*.

Vor Ihrem Engagement in Ingolstadt waren Sie unter anderem in Dortmund und Stuttgart beim Training Zaungast. Was haben Sie sich genau angeschaut?

Ich habe versucht, die Zeit im Sommer zu nutzen. Mich haben die Inhalte der täglichen Trainingsarbeit interessiert. Besonders um zu sehen, welche Inhalte der Vorbereitung in der Saison

dann umgesetzt wurden. Wie jeder meiner Kollegen habe ich meine eigene Spielphilosophie. Diese will ich weiterentwickeln. Ich arbeite nun schon sechs Jahre als Trainer. Der Spielstil hat sich da schon sehr gewandelt. Keine Ahnung wo diese Entwicklung hinführt, sie sollte halt erfolgreich bleiben. Es ist wichtig, dass man sich weiterentwickelt und die Augen offen hält, damit man schwer ausrechenbar bleibt.

Ihre ersten Stationen als Cheftrainer waren Unterhaching und Aalen. Jetzt sind Sie beim FC Ingolstadt. Was ist bzw. war das Reizvolle für Sie an diesen Vereinen?

Unterhaching war meine erste Station als Cheftrainer. Da habe ich viel gelernt und mal gesehen, ob ich überhaupt die Fähigkeiten besitze, eine Profimannschaft zu führen. Mit dem VfR Aalen durfte ich dann eine sehr erfolgreiche Ära mitgestalten. Wir sind erstmalig in der Vereinsgeschichte in die 2. Bundesliga aufgestiegen. Nach 2,5, wie ich finde, sehr schönen Jahren, habe ich im letzten Sommer aufgehört. Bei beiden Vereinen stand ich noch nicht so im Fokus der Öffentlichkeit. Das ist zu Beginn kein Nachteil. Man kann auch mal Fehler machen und daraus lernen, ohne sich gleich zu verbrennen. Außerdem ist der Kontakt zu den Fans ein sehr persönlicher, was ich sehr wichtig finde. Diese Nähe kann man bei kleineren Vereinen pflegen. Im Grunde ist eine Trainerkarriere aber schwer planbar. Es gibt nicht so viele Vereine und nicht jeder ist Pep Guardiola, der sich den FC Bayern aussuchen kann. Wichtig

ist, dass man die Chance bekommt, etwas bewegen zu können. Das war in Unterhaching und Aalen jeweils der Fall und ist es jetzt in Ingolstadt.

In 15 Spielen haben Sie 23 Punkte geholt. Das ist eine beachtliche Bilanz. Wie schätzen Sie die momentane Tabellensituation ein?

Der Klassenerhalt ist weiterhin unser Ziel. Bei meinem Amtsantritt waren wir abgeschlagen Letzter. Wir haben mit unserem Trainerteam die richtigen Schlüsse gezogen. Wir haben als Mannschaft zusammengefunden. Die Jungs ziehen super mit. Mit einer ordentlichen Punktausbeute sind wir etwas unten heraus gekommen, aber wir sind noch weit davon entfernt zu sagen, dass wir den Klassenerhalt schon geschafft haben. Letzte Woche gab es gegen den FSV Frankfurt die erste Niederlage nach der Winterpause. Auch wenn sie besonders bitter war, wirft sie uns nicht um. Gegen St. Pauli wollen wir möglichst diese fehlenden Punkte einfahren.

Was für ein Spiel erwarten Sie heute?

Es wird eine enge Angelegenheit. St. Pauli hat durch den Sieg in Düsseldorf wieder neues Selbstvertrauen geschöpft, aber wir brauchen uns nicht zu verstecken. Wir sind seit neun Auswärtsspielen ungeschlagen und konnten unter anderem in Köln und Fürth gewinnen. Und das ist doch aller Ehren wert.

Herr Hasenhüttl, herzlichen Dank für das Interview.

Interview: Jörn Kreuzer

genbrug

**ge
braucht
waren
kauf
haus.**

Schulterblatt 116

LORENZ
AUTOLACKIERUNG
und Karosseriefachbetrieb

24 Stunden Glanzleistungen

Hammoorer Weg 20 • 22941 Bargtheide
Tel.: 04532/7439 • Fax: 04532/8072
autolorenz@t-online.de • www.autolackierung-lorenz.de



juli 
café. lounge. restobar.

morgens
mittags
nachmittags
abends

Schulterblatt 114 | 20357 Hamburg
Telefon: 040 - 432 146 96
www.dasjuli.de

... Juli ist immer.

...wir bringen Leben in Ihre Bewegung

Ausbildungen
an staatlich anerkannten Berufsfachschulen

**Physiotherapie
Ergotherapie**

Grone-Bildungszentrum für Gesundheits-
und Sozialberufe GmbH - gemeinnützig -

Überseering 5-7 22297 Hamburg
Tel. 040/63905314

und Bewegung in Ihr Leben... 

www.grone.de/hh-geso

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.

Information und
Anzeigenannahme:
Andreas Kaiser,
Tel. 040 - 765 89 53,
andreas.kaiser@fcstpauli.com

EFG® www.e-fg.de
EFG@e-fg.de
04151 8686-0

Elektrotechnik Frank Günther GmbH & Co. KG
Hans-Koch-Ring 12 • 21493 Schwarzenbek

ST. PAULI
Perle

Sekt für und aus St. Pauli
Getränkemarkt Glashütte 85
Glashüttenstr. 85 20357 HH
www.stpauliperle.de




KLEINE PAUSE

NEU: Eis aus
eigener
Herstellung

Wohllwillstrasse 37
20359 Hamburg
Tel. 040 - 430 14 03

Montag-Donnerstag 7:00 - 3:00
Freitag 7:00 - 5:00
Samstag 9:00 - 5:00
Sonntag / Feiertag 9:00 - 2:00

www.kleine-pause.de




Exklusiv
bei uns: **Störtebeker-
Seefahrergelage**

3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm
6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive

Termine 2013: 24.05./21.06./26.07./10.08./20.09./18.10./22.11.
23.11./29.11./30.11./06.12./07.12./13.12./14.12./20.12./21.12.
- weitere Termine auf Anfrage

www.elbe-erlebnistoerns.de
• Tel.: 040-219 46 27 •

69,90 €
p.P.




Vorspiel

Dienstag,
25.3.2014,
17:30 Uhr

Nächstes Spiel:
SC Paderborn 07

WENN DER SCP ZWEIMAL KLINGELT

In diesen luftigen Tabellenhöhen ist der SC Paderborn ein eher unsteter Besucher, oder zumindest einer, der nie bis zum Nachtschiff bleibt. Denn nach einer starken Saison folgte bislang stets ein relativer Absturz. Zwei Mal reichte es schon zum fünften Rang, beide Male, wie auch am Ende der vergangenen Saison, landeten die Westfalen in der folgenden Spielzeit auf Platz zwölf.

Doch kaum rechnet man nicht mehr mit ihnen, stehen sie wieder vor der Tür und klingeln im Dachgeschoss. Dabei fing es auch in dieser Hinrunde alles andere als aussichtsreich an. Bis zum zehnten Spieltag stand Paderborn noch auf dem 15. Platz. Danach allerdings ging es steil bergauf und jetzt schnuppert das Team von André Breitenreiter richtig Höhenluft. Daran hat einer Anteil, der am Millerntor nie so richtig glücklich geworden ist. Mahir Saglik hat bereits zehn Saisontore angesammelt, allein vier davon beim 6:1 Kanter Sieg gegen die Fortuna aus Düsseldorf. Der Stürmer scheint seinen alten Torriecher zurückgefunden zu haben, ausgerechnet unter der Ägide von Breitenreiter, der in seiner aktiven Zeit nicht unbedingt als zwingender Chancenverwerter gefürchtet war.

Der Trainer war im Sommer vom TSV Havelse nach Paderborn gekommen und hat die Mannschaft nach den erwartbaren Anlaufschwierigkeiten zu einem ernstzunehmenden Aufstiegs kandidaten geformt. Einen ersten Rückschlag 2014 gab es im Duell mit dem KSC, nach zuvor acht Spielen ohne Niederlage (darunter fünf Siege in Folge, in denen Köln und Kaiserslautern bezwungen wurden), kam Paderborn in Karlsruhe unerklärlich mit 0:4 unter die Räder. Trotzdem haben sich die Underdogs in der Spitzengruppe festgesetzt, die inzwischen sieben Teams umfasst, die sich noch ernsthafte Hoffnungen auf einen Platz in der Belegung machen können. Zumal sich das Team nach dem Rückschlag von Karlsruhe schnell erholte und vor eigenem Publikum ein hart umkämpftes 2:1 gegen Dresden über die Zeit brachte. Übrigens das gleiche Ergebnis, dass der SCP am Millerntor erzielen konnte, inklusive einem Saglik-Treffer. Wie auch immer diese Saison ausgeht, auf einen Überraschungsbesuch der Paderborner muss man sich anscheinend immer einstellen.

Moritz Piehler



SC
PADERBORN
07 e.V.

Info

Stadion	Benteler-Arena
Anschrift	Paderborner Straße 89, 33104 Paderborn
Fassungsvermögen	15.000
Zuschauerschnitt 2013/14	8.779
Entfernung vom Millerntor	282 km
Höhe über NN	94 m
Wurst	Bratwurst, 2,00 Euro
Bier	Warsteiner, 3,50 Euro
Stadionhymne	„Helden geben nie auf!“
Platzierung letzte Saison	12.

my FLYERALARM
Meine Fotos. Mein Fotobuch.

10%
RABATT

my special
Das besondere Angebot.

Vom Fotobuch bis zum Fotoliegestuhl – mach Schönes aus Deinen Fotos. Komm gleich bei uns vorbei und klick Dich zum Fotoglück. Einfach Aktionscode myStPauli20140313 bei Deiner nächsten Bestellung eingeben, sparen und freuen.*

Jetzt bestellen unter myflyeralarm.de





Rückennummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpässe	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpatte
TOR																				
1	Heerwagen	Philipp																		Torsten Wolff
13	Tschauner	Philipp	25			2250	950			gehalten: 76 %								2		Oliver Erdmann
23	Himmelmann	Robin																		Maik Fischer
ABWEHR																				
8	Nehrig	Bernd	21	3	6	1488	906	541	142	12			337	51	49	30	4			Milan Lüdgers
14	Ziereis	Philipp	2		1	165	123	73	27				52	56	44					Heiko Lübberstedt
16	Thorandt	Markus	23			2061	1318	953	222	4		1	396	63	37	19	5		1	Patrick Miez
20	Schachten	Sebastian	12	1	2	995	687	396	108	12	1	2	223	49	51	17	3			Andrea Dengler
23	Halstenberg	Marcel	25	2	1	2038	1540	909	264	29	2	1	512	56	44	28	4			Steffen Ehlert
24	Mohr	Florian	8	2		552	336	248	41	3			101	61	39	7				Astrid Will
26	Gonther	Sören	21	1		1774	1025	747	102	10	1		272	55	45	27	5		1	Franz Steinberger
27	Kalla	Jan-Philipp	18	7	3	1043	691	480	131	14		1	321	52	48	19	3			Uwe Becker
MITTELFELD																				
6	Kringe	Florian	20	7	9	1065	639	503	140	23	1	4	197	46	54	10	1			Dierk Schulz
7	Daube	Dennis																		Martin Rother
10	Buchtmann	Christopher	20	1	3	1696	1291	973	206	21	5		416	50	50	30	10			Alexander Brodersen
11	Rzatkowski	Marc	24	1	8	1999	1224	717	217	41	6	1	654	48	52	29	5			Karsten Roigk
17	Boll	Fabian	8	3	3	590	355	270	60	8			132	52	48	12	2			Max und Louis von Guillaume
22	Bartels	Fin	24	2	9	1929	1065	685	201	46	5	7	533	44	56	26	3			Stefan Haberlandt
25	Schindler	Kevin	10	6	3	413	259	158	57	7	1	2	98	42	58	5	1			Olav und Justus Rieck
29	Maier	Sebastian	16	12	4	529	299	169	48	25		3	169	41	59	9	2			Jörg Will
35	Trybull	Tom	5			444	388	315	56	1	2		172	55	45	16	1	1		Martin Rother
36	Kurt	Okan	1	1		13	10	8	3				6	33	67					Georg und Dinah Maurer
ANGRIFF																				
9	Nöthe	Christopher	20	7	9	1189	537	347	113	32	4	4	375	42	58	21	4			Andreas Luh
12	Verhoek	John	16	6	3	984	297	180	70	21		4	263	36	64	26	2			Ulf Verboom
18	Thy	Lennart	20	7	9	1200	600	357	116	26	1	3	424	42	58	25	5			Rainer Bohlmann
19	Gregoritsch	Michael	11	9	2	288	142	91	27	7		1	128	35	65	9	1			Gunnar Möller
TRAINER																				
RV	Vrabec	Roland																		Georg und Dinah Maurer
TS	Schultz	Timo																		Carsten Brunke
MH	Hain	Mathias																		Maik Töpfer

Stand: 17.3.2014

TOR	
1	Ramazan Özcan
33	André Weis
ABWEHR	
2	Leon Jessen
4	Andre Mijatović
15	Daniilo Soares Teodoro
21	Danny da Costa
22	Konstantin Engel
26	Ralph Gunesch
MITTELFELD	
6	Alfredo Morales
7	Christoph Knasmüller
8	Roger
11	Collin Quaner
16	Andreas Buchner
19	Malte Metzelder
20	Pascal Groß
23	Reagy Baah Ofosu
30	Tamás Hajnal
34	Marvin Matip (Kapitän)
36	Almog Cohen
ANGRIFF	
9	Moritz Hartmann
14	Stefan Lex
17	Manuel Schäffler
18	Christian Eigler
25	Karl-Heinz Lappe
28	Philipp Hofmann
31	Caiuby
Trainer:	Ralph Hasenhüttl
Co-Trainer:	Michael Henke, Jörg Mikoleit, Branislav Arsenović

Tourplan **MITFAHREN. MITFIEBERN. MITFEIERN.** **BE MINI.**

Spt.	Datum	Anstoß	Paarung	Erg.	Torschützen	Schiedsr.	Zusch.	Tab.
1.	19.7.	20:30	FC St. Pauli vs 1860 München	1:0	Thy (80.)	Kinhöfer	27.818	4
2.	27.7.	15:30	Karlsruher SC vs FC St. Pauli	0:0		Winkmann	17.667	6
3.	11.8.	13:30	FC St. Pauli vs Arminia Bielefeld	0:1	Hübener (67. FE)	Hartmann	28.558	10
4.	16.8.	20:30	VfL Bochum vs FC St. Pauli	2:2	Butscher (18.), Verhoek (23.,35.), Jungwirth (69.)	Fritz	23.028	11
5.	26.8.	20:15	FC St. Pauli vs Dynamo Dresden	2:1	Aoudia (71.), Kringe (73.), Maier (88.)	Gräfe	28.587	7
6.	31.8.	13:00	1. FC Union Berlin vs FC St. Pauli	3:2	Verhoek (1.), Bartels (6.), Mattuschka (36. FE), Nemeč (59.), Terodde (86.)	Brych	21.717	12
7.	14.9.	13:00	FC St. Pauli vs FSV Frankfurt	2:1	Verhoek (3.), Rzatkowski (58.), Halstenberg (63. ET)	Kampka	27.863	6
8.	23.9.	20:15	FC St. Pauli vs Fortuna Düsseldorf	1:1	Bancé (47.), Kringe (82.)	Dankert	29.063	7
9.	29.9.	13:30	FC Ingolstadt 04 vs FC St. Pauli	1:2	Bartels (45.+2), Matip (80.), Kringe (86. Nachschuss FE)	Kempter	7.688	4
10.	4.10.	18:30	FC St. Pauli vs SC Paderborn 07	1:2	Saglik (49.), Nöthe (66.), Wurtz (78.)	Petersen	28.022	6
11.	20.10.	13:30	SpVgg Greuther Fürth vs FC St. Pauli	2:4	Maier (12.), Fürstner (24.), Schindler (50., 58.), Trinks (77.), Bartels (90.+5)	Kircher	14.110	5
12.	25.10.	18:30	FC St. Pauli vs SV Sandhausen	0:0		Cortus	27.901	5
13.	2.11.	13:00	1. FC Kaiserslautern vs FC St. Pauli	4:1	Zoller (6., 49.), Kalla (31.), Gonther (65. ET), Karl (90.+3)	Hartmann	35.330	8
14.	11.11.	20:15	FC St. Pauli vs Energie Cottbus	3:0	Bartels (35.), Schachten (70.), Thorandt (73.)	Kinhöfer	27.441	5
15.	24.11.	13:30	VfR Aalen vs FC St. Pauli	0:1	Nöthe (29.)	Zwayer	10.480	4
16.	29.11.	18:30	FC St. Pauli vs 1. FC Köln	0:3	Wimmer (6.), Helmes (28.), Gerhardt (79.)	Schmidt	29.063	5
17.	6.12.	18:30	Erzgebirge Aue vs FC St. Pauli	0:2	Bartels (8.), Gregoritsch (25.)	Stark	8.700	4
18.	16.12.	20:15	1860 München vs FC St. Pauli	0:2	Nöthe (43.), Bartels (81.)	Dankert	23.700	3
19.	20.12.	18:30	FC St. Pauli vs Karlsruher SC	0:2	Micanski (63.), Torres (84.)	Brych	29.063	6
20.	9.2.	13:30	Arminia Bielefeld vs FC St. Pauli	2:2	Thy (30.), Nöthe (61.), Przybylko (69., 90.+2)	Gagelmann	23.828	6
21.	15.2.	13:00	FC St. Pauli vs VfL Bochum	0:1	Eyjólfsson (12.)	Siebert	29.063	7
22.	23.2.	13:30	Dynamo Dresden vs FC St. Pauli	1:2	Kringe (35.), Hartmann (44.), Halstenberg (48.)	Welz	29.622	6
23.	3.3.	20:15	FC St. Pauli vs 1. FC Union Berlin	2:1	Terodde (58.), Schachten (61.), Bartels (88.)	Kempter	29.633	4
24.	9.3.	13:30	FSV Frankfurt vs FC St. Pauli	1:0	Leckie (9.)	Willenborg	11.103	5
25.	16.3.	13:30	Fortuna Düsseldorf vs FC St. Pauli	0:2	Maier (21.), Thy (90.+4)	Sippel	41.357	4
26.	22.3.	13:00	FC St. Pauli vs FC Ingolstadt 04					
27.	25.3.	17:30	SC Paderborn 07 vs FC St. Pauli					
28.	28.3.	18:30	FC St. Pauli vs SpVgg Greuther Fürth					
29.	5.4.	13:00	SV Sandhausen vs FC St. Pauli					
30.	11.4.	18:30	FC St. Pauli vs 1. FC Kaiserslautern					
31.	20.4.		Energie Cottbus vs FC St. Pauli					
32.	27.4.		FC St. Pauli vs VfR Aalen					
33.	4.5.	13:30	1. FC Köln vs FC St. Pauli					
34.	11.5.	13:30	FC St. Pauli vs Erzgebirge Aue					

ZEITSCHLEIFEN-MAKRAMEE

Moin zusammen!

Eine der schönsten Sachen am Fußball ist doch, dass er so biegsam ist. Bogenlampen, angeschnippte Freistoße und ganz besonders: umgebogene Partien. Ein Tor, und von einer Sekunde zur nächsten sieht ein Spiel komplett anders aus!

Manchmal werden Spiele sogar so umgebogen, das regelrechte Schleife drin ist. Wie Anfang März 2014 gegen Union Berlin.

Wobei mich das Spiel verdammt an ein anderes Heimspiel erinnert hat. Das am 10. April 2012 nämlich. Auch gegen Union. „Herzstillstand muss ja nicht immer was mit Aufregung zu tun haben“, hab ich da anfangs gedacht: „Manchmal ist einfach kein Puls da.“ Und dann, aus heiterem Himmel, kam das 1:1, damals durch Max Kruse. Schlagartig war wieder Leben im Spiel. Hat mich verdammt an ne bekannte Hollywood-Wiederbelebungsszene erinnert. Wenn Ihr wissen wollt, welche: die aus Pulp Fiction (eigentlich ja'n Fußballfilm, wissen nur wenige).

Und anno 2014? War das gegen Union genau dasselbe, nur war diesmal Schachten statt Kruse der Hauptdarsteller. Stellt Euch vor, John Travolta wäre Sebastian Schachten und Uma Thurman die Gegengerade. Dann tut Euch die Szene mit der Adrenalin-spritze aus „Pulp Fiction“ ins Kopfkino. Und dann wisst Ihr, wie das war, als Schachter das 1:1 gegen Union schoss. Wo wir gerade bei den Parallelen sind: Wer hat 2012 in der 90. Minute das Siegtor geschossen? Und wer 2014 in der 88.? Richtig, beide Male Fin Bartels! Wenn das die neue Gegengerade nicht gäbe und wenn diesmal nicht Halsten-



Lieutenant Halste half dem Raumschiff Enterhakenprise beim Abheben

Foto: Witters

berg den Vorlagenzauberer gegeben hätte: Das wäre wie so ne Science-Fiction-Folge gewesen. „Raumschiff Enterhakenprise – gefangen in der Zeitschleife“. Zum Glück in ner angenehmen. War schön, den Tag nochmal zu erleben. Danke, Jungs!

Nur geht bei Leuten mit Langzeitgedächtnis dann gleich wieder die Trauma-Tröte im Kopf los. Denn die können das Ding mit der Zeitschleife mühelos weiterspinnen: Mauve 0:1-Auswärtsniederlage gegen den FSV Frankfurt? Take it back to 2008! Nur dass der Tiefschlaf damals gegen Ende passiert ist und nicht am Anfang der Partie wie dieses Jahr. Und dass das Wetter 2008 schlechter war. Na gut, wer Zeitschleife sagt, muss auch „gespiegelte Paralleluniversen“ sagen.

Ich also in bester „No future“-Stimmung gegen Düsseldorf. Weil der Fußballgott und ich uns schon ne Weile kennen. Und ich mir sicher war: „Wenn der alle Miesepeter heute wieder Zeitschleifen-Makramee veran-

staltet, und wenn der FC St. Pauli nur eins von zehn der letzten Auswärts-spiele gewonnen hat – dann sucht der olle Zeitverbieger sich garantiert nicht ausgerechnet den 15. September 1997 aus!“ (3:1 in Düsseldorf, Sawitschew, Pröpfer, Marin, danke der Nachfrage.)

Hat er auch nicht. Sondern sich stattdessen was KOMPLETT NEUES ausgedacht: 1:0 Maier, gerade als das Spiel sich zugunsten der Gastgeber hätte biegen können! 2:0 Thy, der gnadenlose Todesstoß in der allerletzten Nachspielminute!

Das war neu. Das war gut. Das machte Appetit auf mehr. Muss ja nicht jede Science-Fiction-Folge ne Zeitschleife haben. „Raumschiff Enterhakenprise erobert den Parkhaus-Planeten“ hat mir jedenfalls verdammt gut gefallen. Mal gucken, wo es als nächstes hinfliegt.

**Unverbogene Grüße,
Euer Gerd**

JETZT IM STADION!

AUF DIE BOYS IN BROWN!

facebook.com/captainmorgan

TRINK VERANTWORTUNGSVOLL | DRINKIQ.com

collatz+schwartz
Kopiertechnik
Hamburg • Pinneberg



SHARP ***
competencepartner

Tabelle 2. Bundesliga 2013/14

Platz	Verein	Spiele	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte
1	1. FC Köln	25	13	9	3	38:15	23	48
2	SpVgg Greuther Fürth	25	13	5	7	44:29	15	44
3	SC Paderborn 07	25	12	6	7	45:40	5	42
4	FC St. Pauli	25	12	5	8	34:29	5	41
5	Karlsruher SC	25	10	9	6	34:22	12	39
6	1. FC Kaiserslautern	25	11	5	9	37:26	11	38
7	1. FC Union Berlin	25	10	8	7	37:31	6	38
8	1860 München	25	9	8	8	27:28	-1	35
9	SV Sandhausen	25	9	7	9	21:22	-1	34
10	FSV Frankfurt	25	9	6	10	36:37	-1	33
11	Fortuna Düsseldorf	25	8	8	9	26:34	-8	32
12	VfR Aalen	25	8	7	10	25:32	-7	31
13	FC Ingolstadt 04	25	8	6	11	25:30	-5	30
14	VfL Bochum	25	8	6	11	23:28	-5	30
15	Erzgebirge Aue	25	8	6	11	31:39	-8	30
16	Arminia Bielefeld	25	7	4	14	30:47	-17	25
17	Dynamo Dresden	25	4	12	9	26:38	-12	24
18	Energie Cottbus	25	5	5	15	28:40	-12	20

LIGA-PEGEL

Stand: 17.3.2014



Gerhard von der Gegengerade, 55, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen einen Raketen-Bierrucksack mit Warpantrieb (Prototyp) hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen.

Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild:
www.gegengeraden-gerd.de
facebook.com/gegengeradengerd
twitter.com/gg_gerd

26. Spieltag

21.3. – 23.3.2014

Fr 21.3.	18:30	1. FC Union Berlin - SC Paderborn 07	-- (--)
		VfL Bochum - SV Sandhausen	-- (--)
		Dynamo Dresden - SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
Sa 22.3.	13:00	FSV Frankfurt - Fortuna Düsseldorf	-- (--)
		1. FC Köln - VfR Aalen	-- (--)
		FC St. Pauli - FC Ingolstadt 04	-- (--)
So 23.3.	13:30	1860 München - 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
		Karlsruher SC - Erzgebirge Aue	-- (--)
		Arminia Bielefeld - Energie Cottbus	-- (--)

27. Spieltag

25.3. – 26.3.2014

Di 25.3.	17:30	SpVgg Greuther Fürth - Fortuna Düsseldorf	-- (--)
		VfR Aalen - Dynamo Dresden	-- (--)
		SV Sandhausen - 1. FC Union Berlin	-- (--)
		SC Paderborn 07 - FC St. Pauli	-- (--)
		FC Ingolstadt 04 - VfL Bochum	-- (--)
Mi 26.3.	17:30	1. FC Kaiserslautern - Arminia Bielefeld	-- (--)
		1. FC Köln - Karlsruher SC	-- (--)
		Energie Cottbus - 1860 München	-- (--)
		Erzgebirge Aue - FSV Frankfurt	-- (--)



FCSP STATT PREMIER LEAGUE

Foto: privat

Nach dem heutigen Heimspiel feiert das erste englischsprachige Buch über den FC St. Pauli seine Deutschlandpremiere (Sa, 22. März, 18 Uhr, Fanladen). Wir sprachen mit dem Autor, Nick Davidson. Eine ausführlichere Fassung des Interviews findet Ihr auf www.fcstpauli.com!

Hallo Nick, für viele deutsche Fußballfans hat die Premier League einen beinahe legendären Ruf. Du schaust Dir lieber Spiele in der 2. Bundesliga an. Wie kommt das?

Seit Einführung der Premier League hat sich der englische Fußball sehr zum Negativen verändert. Wenn dein Club nicht von einem Multimillionär unterstützt wird, hast du so gut wie keine Chance. Und wegen der gestiegenen Ticketpreise, dem Verlust der Stehplätze und einer allgemeinen Gentrifizierung des Fußballs haben die meisten Premier-League-Stadien so gut wie keine Atmosphäre mehr.

Warum gerade der FC St. Pauli? Als ich 2006 einen Artikel in der Zeitschrift „FourFourTwo“ über den FC St. Pauli las, wollte ich mehr wissen und die Atmosphäre am Millern-

tor kennenlernen. Ich hatte den Eindruck, dass die politischen Überzeugungen vieler Fans und ihr entschiedenes Eintreten gegen Faschismus, Rassismus, Sexismus und Homophobie meinen persönlichen Idealen entsprechen. Alles, was ich seitdem erlebt habe, hat meine ursprünglichen Hoffnungen mehr als bestätigt!

Nur einen Monat nach der Veröffentlichung ist schon die zweite Auflage in Druck. Tut es da nicht weh, dass Du Dein gesamtes Honorar an 1910 – Museum für den FC St. Pauli spendest?

Kein bisschen. Es klingt vielleicht ein bisschen dramatisch, aber wenn ich den FC St. Pauli nicht gefunden hätte, hätte ich den Fußball vielleicht aufgegeben. Ich wollte seiner Fangemeinschaft ein bisschen zurückgeben, so wenig es auch ist.

Warum gerade 1910 e.V.?

Ich glaube, dass dieses Projekt einzigartig und sehr lebendig ist. Mir gefällt die Vorstellung, dass das FC St. Pauli-Museum sowohl die Vergangenheit dokumentieren als auch über mögliche Entwicklungen in der Zukunft reflektieren und informieren wird. Außerdem denke ich, dass es eine tolle Erweiterung für den „Gemeinschaftsraum“ in der Gegenstraße mit dem Fanladen, den Fanräumen und der AFM sein wird.

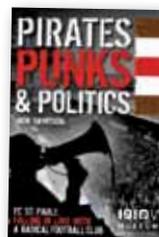
Das Vorwort zu Deinem Buch schrieb Ian Joy, Ex-Verteidiger

beim FC St. Pauli. Wie ist das zustande gekommen?

Über Twitter. Ich habe Ian einfach auf gut Glück einen Tweet geschickt, weil auch er als gebürtiger Amerikaner, der in Schottland und England aufwuchs, am Millernort so etwas wie seine seelische Heimat gefunden hat. Ich habe mich lange mit ihm über Skype unterhalten und es ist offensichtlich, dass der FC St. Pauli nach wie vor einen ganz besonderen Platz in Ians Herzen hat.

Vielen Dank für das Gespräch!

Interview: Jörn Kreuzer



Pirates, Punks and Politics ist für 12 Euro am 1910eV-Stand vor der Gegengerade, im Fanladen und in den Fanshops des FC St. Pauli erhältlich. Buchinfos: <http://pirates-punks-politics.blogspot.de>

Sponsoren-News

Astra

MACH DAS DING!

Gestalte Deine Astra-FC St. Pauli Fandose

FC St. Pauli Fans feiern große Fußball-Momente mit einem Astra, denn zum Millernort gehört das beliebte Kiez-Bier einfach dazu. Seit Jahrzehnten sind die beiden echten Hamburger Urgesteine Astra und der FC St. Pauli ein Herz und eine Seele! Grund genug für Astra, die Freundschaft und Verbundenheit der Fans mit dem Kiezclub mit einer eigenen FC St. Pauli Fandose zu krönen!

Astra braut mit Liebe die FC St. Pauli Fandose

Los geht's: Auf www.astra-bier.de/sanktpauli können sich alle Fans vom FC St. Pauli und von Astra die Dosen-Vorlage herunterladen und nach ihren Vorstellungen eine eigene Dose gestalten. Also, ran an die Dose – mach das Ding! Kreativität sprudeln lassen und astraine Preise abräumen!

Einsendeschluss ist der 4. April – anschließend wählt eine Jury die 11 besten Entwürfe aus, die ab dem 18. April unter www.facebook.com/AstraBier präsentiert werden. Alle Fans haben dann bis zum 29. April die Möglichkeit, für ihre Lieblingsdose zu stimmen.

Der Gewinner kann sich gleich doppelt freuen: Sein Sieger-Motiv

prangt ab August auf den 0,5l Urtyp Dosen, zudem gewinnt er zwei exklusive VIP-Karten für das Astra Separée zum ersten Heimspiel der Saison 2014/15. Auch die „Trostpreise“ für die anderen 10 Dosen-Finalisten können sich sehen lassen: Sie gewinnen ebenfalls je zwei VIP-Karten für das Auftakt-Heimspiel am Millernort. Die Vorstellung der Gewinner-Dose erfolgt im August, kurz bevor sie als Sixpack mit 6x0,5 l-Dosen in den Handel kommt.

Astra. Was dagegen?



SPENDENSAMMLUNG FÜR DAS ANTIRA- TURNIER 2014



Auch in diesem Jahr werden wieder viele Teams am Start sein.

Foto: Fanladen St. Pauli

Vom 30.5. bis zum 1.6. 2014 findet das diesjährige achte Antirassistische Einladungsturnier in Hamburg statt. In diesem Jahr gibt es eine besondere Premiere: Das Turnier findet zum ersten Mal am Millerntor statt. Neben unserem Stadion werden der Fanladen, die Fanräume und das Clubheim feste Anlaufstellen sein.

Eingeladen sind um die 40 Teams aus 15 verschiedenen europäischen Ländern von Leeds bis Minsk, von Kopenhagen bis Marseille und sogar aus Israel.

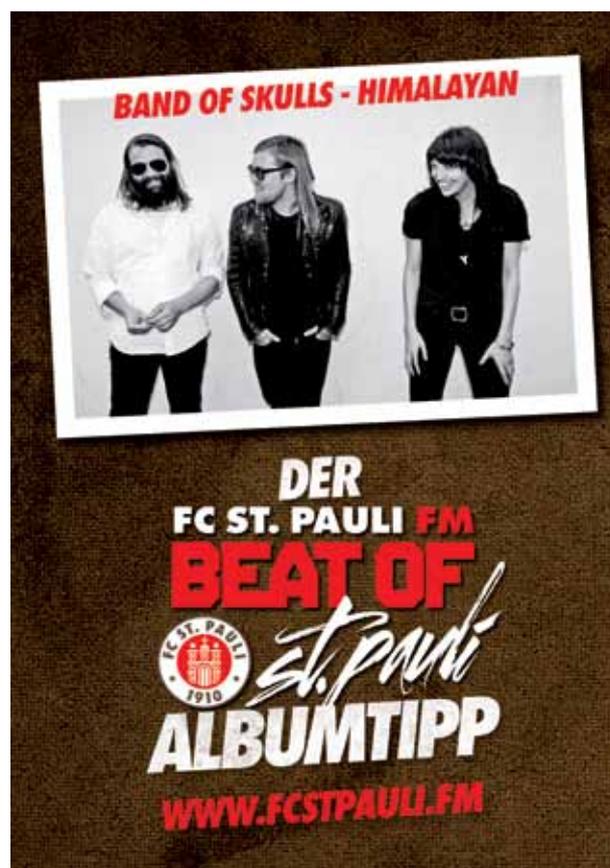
Rund um den sportlichen Teil des Turniers finden wie immer diverse Rahmenprogrammpunkte statt. So wird es neben dem obligatorischen Stadteilrundgang Workshops, Diskussionen und Vorträge zu den Themen Soziale Proteste und die Rolle der Fußballfans, Nazis in der Kurve, Repression, Sexismus und Homophobie und Flüchtlinge geben.

Über die Jahre hat sich aus diesem Turnier heraus ein internationales Netzwerk mit Namen „Alerta!“ gegründet, dass regelmäßige Vernetzungstreffen an den jeweiligen Standorten sowie gemeinsame Aktionen zum Thema Anti-Diskriminierung durchführt.

Damit das ganze wieder ein voller Erfolg wird, sind wir auf Eure Spenden angewiesen. An allen Eingängen könnt Ihr heute vor dem Spiel Eure Spende abgeben. Vorab vielen Dank sagen die Antira Orga Gruppe und der Fanladen St. Pauli!

Kein Fußball den Faschisten!

fcstpauli.tv



Es ist soweit: Band Of Skulls kündigen ihr drittes Album namens „Himalayan“ an, welches in Deutschland am 28. März erscheinen wird. Niemand geringerer als Produzent Nick Launay (Yeah Yeah Yeahs, Arcade Fire, Nick Cave and the Bad Seeds) hat bei dem neuen Werk von Band Of Skulls seine Handschrift hinterlassen. Auf „Himalayan“ kombiniert Band Of Skulls Blues-Riffs, meisterhafte Musik und einwandfreie Gesangsharmonien voller Kraft und schöner Melodien. Die Lead-Single „Asleep At The Wheel“ gibt bei dieser Platte mit starken Drum-Beats und seinem schweren rhythmischen Puls eine Ahnung, was den geschätzten Hörer bei diesem

Album erwartet. Auch eine eigene Headline-Tour ist bereits bestätigt. Im April kommen Band of Skulls nach Deutschland. FC St. Pauli.FM verlost dafür exklusiv 1x2 Tickets. Die Frage, die Ihr dafür beantworten müsst: Wie heißt ihr Debütalbum?

Schickt uns eine Mail an hallo@fcstpauli.fm und mit ein bisschen Glück geht Ihr Mitte April zum Konzert ins Mojo.

BAND OF SKULLS live:

13.04. Atomic Café – München
14.04. Lido – Berlin
15.04. Mojo – Hamburg
17.04. Underground – Köln

ÖKOSTROM IST JETZT BRAUN-WEISS.

KIEZ
STROM
BESSER IST DAS.

HOL DIR ST. PAULIS GUTE ENERGIE
NACH HAUSE.

WWW.KIEZSTROM.COM

LichtBlick
die Zukunft der Energie



Flimmerkisten-News

UNSERE U23 LIVE UND IN FARBE



Foto: Alexis Argyriadis

Anders als Ihr es sonst gewohnt seid, verzichten wir heute auf eine Meldung in eigener Sache. Stattdessen möchten wir Euch ausnahmsweise das Programm der „Konkurrenz“ ans

Herz legen. Denn am Montag (24.3.) bietet Sport 1 eine echte Rarität an: Aufgrund der Englischen Woche findet keine Zweitliga-Partie statt, und so habt Ihr die Gelegenheit,

das Gastspiel unserer U23 beim SV Meppen live im Fernsehen zu verfolgen. Ab 20:15 Uhr heißt es Daumen drücken für das Team von Thomas Meggle.

3 Jahre Garantie mit Ihrer Kundenkarte

- **Gratis 36 Monate Langzeit-Garantie** auf alle Artikel (§ 443 BGB)
- Persönlicher **Schlüsselanhänger mit Fundservice**
- Regelmäßige **exklusive Angebote, Vorteile, Events** uvm.
- Auf Wunsch: **bis zu € 1.000,- mit Kundenkarte bezahlen** - Abbuchung erst 30 Tage später



**Jetzt
kostenlos
beantragen!**

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Ein Angebot der Conrad Electronic SE,
Klaus-Conrad-Str. 1, 92240 Hirschau.
Die AGBs finden Sie im Internet unter conrad.de

Infos und Kartenantrag auf
conrad.de/kundenkarte
oder direkt in Ihrer Filiale:



Hamburg Altona
Hahnenkamp 1
22765 Hamburg

Hamburg Wandsbek
Wandsbeker Zollstr. 67-69
22041 Hamburg

CONRAD

„ES IST SCHÖN, DASS SICH DIE ENTWICKLUNG DER MANNSCHAFT BEMERKBAR MACHT!“

Als wir Mitte Februar den Spielplan unserer U23 genauer betrachteten, schüttelten wir ungläubig den Kopf. Fünf Heimspiele in Folge? Da kann doch was nicht stimmen. Stimme aber doch und so trat die Meggle-Elf fünfmal hintereinander an der Hoheluft an. Mit Erfolg! Zehn der 15 möglichen Zähler wurden eingefahren und so der Abstand auf die Abstiegsränge auf neun Punkte vergrößert.

Bevor es 450 Minuten hintereinander an der Hoheluft um jeweils drei Zähler ging, startete unsere U23 mit dem Derby beim HSV II – mit 2:0 wurden die „Rothosen“ besiegt. „Es war natürlich eine super Sache, mit dem Derbysieg ins neue Jahr zu starten. Dieser hat uns mehr Selbstvertrauen für die anstehenden Heimspiele gegeben“, freute sich U23-Coach Thomas Meggle nach dem Derby-Dreier.

Es folgten die „Heimspielwochen“. Hier trennten sich unsere Kiezkicker zunächst vom VfR Neumünster mit 2:2. Als „ärgerlich“ bezeichnete Meggle das Remis, da seine Jungs bereits 2:0 geführt hatten. Besser machten es seine Schützlinge dann gegen Hannover 96 II (1:0) und gegen den Goslarer SC (2:1), der zuvor siebenmal in Folge gewonnen

hatte und noch immer das beste Rückrundenteam der Liga stellt. „Wir hätten schon das Hinspiel (2:3, Anm. d. Redaktion) gewinnen müssen, haben es nun aber im Rückspiel geschafft. Die Partie hat gezeigt, dass wir jeden Gegner schlagen können, wenn wir die Erfahrungen aus der Hinrunde positiv umsetzen“, merkte der 39-Jährige zufrieden an.

Ärgern musste er sich dann über die anschließende 0:3-Pleite gegen Eintracht Norderstedt. „Es war eigentlich ein 0:0-Spiel, das wir in der zweiten Halbzeit für uns hätten entscheiden müssen“, blickte Meggle zurück. Aufgrund dreier später Gegentreffer, darunter ein Eigentor zum 0:1 und ein abgefälschter Ball zum 0:3, kassierten die Braun-Weißen die erste Pleite seit Ende November. „Wir haben uns von der



Zurück in der Spur: die U23 des FC St. Pauli

Foto: Gabriel Gabrielides

Niederlage aber nicht umwerfen lassen“, stellte der Cheftrainer angesichts des 3:1-Erfolgs im letzten der fünf Heimspiele gegen den BSV SW Rehdien fest. „Das spricht für die Qualität der Mannschaft. Sie steckt Nackenschläge gut weg.“

Dank der zehn Zähler aus den fünf Heimspielen sowie dem Derby-Dreier vorweg konnte unsere U23, die aktuell das viertbeste Rückrundenteam der Liga ist, den zehnten Tabellenplatz erklimmen. Hierüber freute sich Meggle natürlich: „Es ist schön, dass sich die Entwicklung der Mannschaft auch in der Tabelle bemerkbar macht.“

Am Montagabend (24.3., ab 19:45

Uhr live bei sport1) tritt unsere U23 mal wieder auswärts und zwar beim SV Meppen an. Angesichts der zurückliegenden Ergebnisse können die Kiezkicker mit viel Selbstvertrauen in die Partien beim Tabellenvierten gehen. „Wir sollten auch die Rahmenbedingungen als Rückenwind mitnehmen. Zum einen können wir, wie das Goslar-Spiel gezeigt hat, mit den Top-Teams mithalten. Zum anderen ist es ein Montagabendspiel. Das Flutlicht geht an, der Rasen wird top und viele Zuschauer im Stadion sein. Es wird keine normale Regionalliga-Partie. All das sollte jeder für sich positiv mitnehmen. Alles ist bereit für ein gutes Spiel.“

Hauke Brückner



interior innovation award 2014 Selection

viasit

Objekt + Büro
EINRICHTUNGEN
RALF KRÜGER

Collection impulse

OBJEKT + BÜRO EINRICHTUNGEN | RALF KRÜGER | Industriestr. 10 F | 25462 Rellingen
Tel.: 04101 / 83 04 04 | Fax: 04101 / 83 04 05 | Mail: rk@kruegereinrichtungen.de

RÖGER SAUNA INFRAROT



Fürs Leben

Gönnen Sie sich eine Auszeit. Am Besten in Ihrem Zuhause: Saunen und Infrarotkabinen von Röger machen aus Ihren vier Wänden eine echte Wellnessoase.

Bestellen Sie unseren neuen Katalog und finden Sie Ihr persönliches Modell!

Unter www.roeger-sauna.de, per Telefon unter 07977 73-0 oder unter der kostenlosen Hotline 0800 00 72 862



ALTONAER THEATER



REVOLUTION IN ALTONA

URAUFFÜHRUNG

STÜCKENTWICKLUNG / REGIE
/ BÜHNE LUKAS LANGHOFF

KOSTÜME INES BURISCH
DRAMATURGIE ANKE KELL

MIT ADAM BOUSDOUKOS •
SIMON BRUSIS • MELEK ERENAY •
PINAR ERINCIN • VOLKAN TÜRELI

PREMIERE 30. MÄRZ 2014

VORSTELLUNGEN BIS 2. MAI 2014

TICKETS 040. 39 90 58 70 • WWW.ALTONAER-THEATER.DE



Keine halben Sachen



Relentless[®]
ENERGY DRINK

Relentless und das Raven Icon sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company. Relentless ist koffeinhaltig.

ERFOLGREICHER START DER FUSSBALLCAMP-SAISON



Am Montag, den 3.3.2014 gegen 9.30 Uhr war es endlich soweit: Die Freiluftsaison der FC St. Pauli Rabauken-Fußballschule startete bei besten äußeren Bedingungen auf den Kunstrasenplätzen direkt hinter der Nordtribüne am Millerntor-Stadion. Neben den neuen Trikots, täglich zwei Trainingseinheiten und dem stets wechselnden warmen Mittagessen, bekamen die Kids vor Ort zudem noch Besuch von einigen ihrer Vorbilder. Während es in der ersten Woche Lenart Thy und Tom Trybull waren, die es sich nicht nehmen ließen, den Mädels und Jungs einen Besuch abzustatten, schauten direkt zu Beginn der zweiten Ferienwoche Christopher Buchtmann und Marcel Halstenberg



im Pressekonferenzraum des Stadions vorbei und standen für zahlreiche Fragen sowie verschiedenste Autogrammwünsche bereit. Schon Anfang/Mitte April stehen nun die ersten Camps im Hamburger Umland an, sodass von nun an bis in den Herbst hinein für Fußballcamps

der Rabauken in ganz Deutschland gesorgt sein wird.

Weitere Infos zu den Rabauken und insbesondere den Angeboten der Fußballschule findet Ihr unter:

www.rabauken.fcstpauli.com

Ever Rabauken-Team

POWERED BY:



FC ST. PAULI RABAUKEN

KIEZHELDEN aktuell



SUPPORT FÜR DEN NACHWUCHS

Die soziale Seite des FC St. Pauli macht sich mit zwei aktuellen Projekten für den Nachwuchs stark. Unterstützung gibt es zum einen für Kinder und Jugendliche, die von der noch unzureichend erforschten Krankheit Neurofibromatose (NF) betroffen sind. Gependet werden kann auf KIEZHELDEN.com außerdem für den Waldkindergarten Wentorf, der nach einem Brand Hilfe beim Wiederaufbau benötigt.

Fanclub des FC St. Pauli organisiert Kreativ-Workshop für Kinder mit NF



Foto: Stiftung Klingelknopf

Eines von 3.000 Neugeborenen in Deutschland hat Neurofibromatose (NF). Die genetisch bedingte Erkrankung, bei der sich spontan und überall am Körper Nerventumoren bilden können, ist für die Betroffenen neben der medizinischen auch eine große psychische Belastung. Oft führen Entstellungen und körperliche Einschränkungen zu vermindertem Selbstbewusstsein und sozialer Isolation.

Der Fanclub des FC St. Pauli „Ralles Zecken“ kennt sich mit diesem Thema aus. Er hat selbst eine betroffene Familie in seinen Reihen und ist froh, dass die Stiftung Klingelknopf seit

Jahren unbürokratische Hilfe leistet. Jetzt engagiert sich der Fanclub gemeinsam mit der Stiftung für Kinder und Jugendliche mit NF.

Am 15. und 16. März möchten Fanclub und Stiftung die Kinder zu einem Mal- und Musikworkshop in Seevetal einladen. Durch die gemeinsamen Aktivitäten sollen ihre Kreativität geweckt, die Motorik verbessert und das Selbstbewusstsein gestärkt werden. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren, Unterstützung wird unter anderem bei der Finanzierung der Unterkunft benötigt.

Wiederaufbau nach Brand im Waldkindergarten

Im Waldkindergarten Wentorf werden die Kinder fünf Stunden täglich draußen in der freien Natur von erfahrenen Wildnispädagogen betreut, nur bei extremen Wetterlagen suchen sie Unterschlupf in einem eigens dafür ausgebauten Bauwagen. Das Konzept des elterninitiativ geführten Kindergartens will so den Bezug zur Natur fördern, das Gemeinschaftsgefühl entwickeln und gleichzeitig Motorik, Sinneswahrnehmung und Fantasie der Kinder stärken.

Bei einem Feuer, das in der Nacht zum 22. Februar vermutlich durch Brandstifter verursacht wurde, ist mit dem Bauwagen die gesamte Ausstattung des Kindergartens und die Grundlage

für dessen Betriebserlaubnis verbrannt. Auch um den Wagen herum sind auf dem Gelände erhebliche Schäden entstanden, die durch die bestehende Versicherung nicht abgedeckt werden. Auf KIEZHELDEN.com wird unter anderem für die Anschaffung einer neuen Komposttoilette samt Toilettenhäuschen gesammelt. Gependet werden kann ab sofort unter KIEZHELDEN.com. Für die bisher 27 Projekte, die KIEZHELDEN auf den Weg gebracht hat, wurden bereits über 35.000 Euro gesammelt. Durch das Engagement des Ermöglichers Relentless ist dabei sichergestellt, dass 100 Prozent der Spenden bei den Projekten ankommen.



Foto: Waldkindergarten Wentorf

Kurz notiert

Bollers Trikotsammlung vollständig

Ende des vergangenen Jahres startete Fabian Boller einen Aufruf. Unser Kapitän bat alle St. Pauli-Fans, ihm bei der Vervollständigung seiner Trikotsammlung zu helfen. Seit einigen Wochen fehlte dem 35-Jährigen nur noch ein Trikot – das Pokaltrikot aus der Saison 2010/11. Doch auch dieses kann Boller jetzt sein Eigen nennen. Am Montagabend (3.3.) machte sich Angie Korb-Kühl auf den Weg zum Heimspiel gegen den 1. FC Union Berlin und schnappte sich unsere VIVA St. Pauli Stadionzeitung. Sie blätterte ein wenig rum und stieß im Bereich „Kurz notiert“ auf die Meldung „Boll fehlt nur noch ein Trikot“. Da war ihr schnell klar: „Das Trikot habe ich ja, da melde ich mich doch!“ Das fehlende Trikot hing in den vergangenen Jahren in Angies Frisörladen in Schenefeld. Für sie stand sofort fest, dass sie Bollers Aufruf, ein älteres Trikot gegen ein aktuelles samt Unterschrift zu tauschen, auch folgen wird. Und so trafen sich beide vor einer Trainingseinheit an der Kollastraße, um den Trikottausch zu vollziehen und Bollers Sammlung zu vervollständigen. „Ich danke nicht nur Angie, sondern allen, die sich in den vergangenen Monaten bei mir gemeldet und geholfen haben, meine Trikotsammlung zu vervollständigen“, so ein sichtlich zufriedener Boller.

Kicken für Lampedusa

Am Sonnabend (8.3.) rief die Handballabteilung des FC St. Pauli zum Soli-Hallenfußballturnier für die Gruppe Lampedusa in Hamburg auf. Mit der Hilfe vieler Geschäfte, Lokale und politischer Gruppen aus dem Viertel wurde ein buntes, abwechslungsreiches und stimmungsvolles Turnier für die Mitglieder der Gruppe Lampedusa veranstaltet, bei dem außerdem viele Spenden gesammelt werden konnten. War die Aufmerksamkeit für die Situation der Flüchtlinge zu Beginn des Jahres etwas zurückgegangen, entschieden sich die Handballer des FC St. Pauli den Fokus wieder auf die Gruppe zu lenken. Da ein Soli-Turnier im vergangenen Jahr aufgrund der polizeilichen Kontrollen nur im begrenzten Rahmen stattfinden konnte, war es nun an der Zeit, ein vollbesetztes Turnier zu initiieren. Mit dem Turnier wollten die Handballer ihre Solidarität für die Gruppe Lampedusa in Hamburg unterstreichen und den Flüchtlingen eine Abwechslung in ihrem Alltag bieten. Neben dem Fußball stand das Sammeln von Spenden im Mittelpunkt des Turniers. Im Vorfeld entwickelte sich die Organisation des Turniertages zu einem Musterbeispiel an Vernetzung und Support innerhalb der Fan- und Vereinszene des FC St. Pauli. Über die Abteilung hinaus ließen unterschiedliche Gruppen und Geschäftsinhaber des Stadtteils den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Mitwirkenden werden.



Boller des Tages

RALPH GUNESCH ERINNERT SICH:



„Ein schönes Foto – im Hintergrund die alte Haupttribüne und vorne das feinste unserer damaligen Spielweise angepasste Grün (*lacht*). Stark, wie filigran Boller da quer in der Luft liegt! Da konnte ich nur staunen. Weil ich dachte, dass Boller mit der Aktion einen Konter für den Gegner einleiten könnte, habe ich mich mal lieber auf den Weg nach hinten gemacht (*lacht*).“

VIVA-Kalender

Termine für St. Paulianer

1910 V Buchpremiere mit Nick Davidson

Sonnabend, 22. März, 18 Uhr, Fanladen: Autor Nick Davidson liest aus seinem Buch „Pirates, Punks & Politics“. Der Eintritt erfolgt gegen eine Spende!

Fanräume Fanräume Talkschau

Mittwoch, 26. März, 19:30 Uhr, Fanräume am Millerntor-Stadion: Die nächste Runde der Fanräume Talkschau steht an. Diesmal zu Gast: Sportdirektor Rachid Azzouzi. Moderiert wird das Ganze von Teammanager Christian Bönig. Der Eintritt ist frei.

St. Pauli Celtic Party 2014

Samstag, 29. März 2014 um 18 Uhr, Knust: Am 29. März ist es wieder soweit: Dann steigt im Knust wieder die mittlerweile legendäre „St. Pauli Celtic Party“! Da die Tickets bereits vergriffen sind, ist, wie bereits in den letzten Jahren, mit einer vollen Hütte zu rechnen.

Fanladen-News



DIE NÄCHSTEN AUSWÄRTSFAHRTEN

Zum Auswärtsspiel in Paderborn am **Dienstag (25.3., 17:30 Uhr)** fahren wir mit Bussen. Die Busfahrt kostet 19 Euro für AFM-Mitglieder, alle anderen zahlen 22 Euro.

Die Abfahrtszeit der Busse ist vormittags um 11 Uhr (Ecke Südkurve/Gegengerade). Zurück in Hamburg sind wir je nach Verkehr ca. 0.30 Uhr. Die Preise für die Eintrittskarten: Stehplatz normal: 13,50 Euro, Stehplatz ermäßigt: 11 Euro, Sitzplatz: 31 Euro.

Euer Fanladen-Team

Öffnungszeiten: Dienstags bis freitags von 15 bis 19 Uhr sowie vor und nach den Heimspielen der Profis.

Fanladen St. Pauli, Heiligengeistfeld 1A, 20359 Hamburg, Tel. 4396961, Fax. 4305119, info@stpauli-fanladen.de
www.stpauli-fanladen.de und facebook.com/fanladen

Impressum



VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

Herausgeber: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verantwortlich: Christoph Pieper

Verlag: Eigenverlag

Redaktion, Heftplanung und Lektorat: Robert Hoffmann (CvD)

Redaktionelle Mitarbeit: Christian Almeida, Miriam Boening, Hauke Brückner, Hannes Bühler, Lennart Förster, May-Britt Förster, Gerhard von der Gegengerade, Jörn Kreuzer, Christoph Nagel, Michael Pahl, Moritz Piehler, Inga Waßmuß

Fotos: Alexis Argyriadis, Nick Davidson, fishing4, Antje Frohmüller, Gabriel Gabrielides, Stiftung Klingelknopf, Sabrina Adeline Nagel, FC St. Pauli Rabauken, Waldkindergarten Wentorf, Witters

Marketing: Josip Grbavac

Anzeigen: Kaiser Werbung
Tel.: 040/765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

Layout, Satz + Reinzeichnung: mg design GmbH

mg design
www.design-mg.de

Druck: Minx Druck GmbH

MINX
wir können Druck vortragen
DRUCK

FOLGE UNS AUF:



FCSP



fcstpauli



fcstpauli



fcstpauli



fcstpauli

VIVA CON AGUA!



FCSP-SHOP.COM